



## 106. Bibliothekartag

Medien – Menschen – Märkte

30.05.-02.06.2017 | Frankfurt am Main



### **Beurteilungskriterien bei der Programmauswahl für den 106. Deutschen Bibliothekartag in Frankfurt am Main 2017**

Für die Begutachtung ist der Zeitraum vom 30. November 2016 bis zum 10. Januar 2017 vorgesehen.

Die Gutachter/innen werten alle zum jeweiligen Themenkreis eingegangenen Beiträge aus und geben der Programmkommission Empfehlungen für die Aufnahme in das Programm.

Die Veranstalter haben dazu im Call for Papers Akzeptanzkriterien formuliert, von denen sich auch die GutachterInnen sowie final die Programmkommission leiten lassen wird:

- **Innovationscharakter**  
Die Veranstalter begrüßen innovative Beiträge mit Zukunftswirkung.
- **Praxisrelevanz**  
Die Veranstalter legen Wert darauf, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Dinge lernen, die für die berufliche Praxis modellhaft und relevant sind. Bei Berichten aus laufenden Projekten wird erwartet, dass nicht nur über Projektziele sondern vor allem auch über Projektergebnisse berichtet wird.
- **Vernetzungscharakter**  
Die Bewertung berücksichtigt in besonderer Weise Einreichungen, die spartenübergreifendes Denken und den Kompetenzerwerb über bestehende Berufsgrenzen hinaus fördern.
- **Vermittlungsart und Vortragsstil**  
Einreichungen, die partizipative Formate (Podiumsdiskussion, Workshop) verwenden, werden bevorzugt.

Die Gutachter/innen jedes Themenkreises entscheiden aufgrund ihrer Fachkenntnis und Berufserfahrung in eigener Verantwortung. Die Gutachter/innen prüfen selbst, ob sie bei ihren Empfehlungen befangen sein könnten, z.B. durch Einreichung eines eigenen Beitrages oder durch berufliche oder geschäftliche Verbindungen. Sehen sich Gutachter/innen bei einzelnen Voten als befangen, so geben sie dies im Abstract-Management-System an und wirken bei dieser konkreten Entscheidung an der Meinungsbildung nicht mit.

Das Votum der Gutachter unterstützt die Programmkommission dabei, dass die besten und aussagekräftigsten Beiträge zur fachlichen Fortbildung im Programm enthalten sind und das Programm innerhalb jedes Themenkreises das gesamte Spektrum abbildet. Die endgültige Annahme der Beiträge erfolgt durch die Programmkommission, die sich eng an den Voten der Gutachter orientiert. Ebenso wird die finale Zusammensetzung der Blöcke, die mit der Raum- und Zeitplanung koordiniert werden muss, von der Programmkommission vorgenommen.